

B-[20] Fachabteilung Psychotherapie und Psychosomatik

B-[20].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Psychotherapie und Psychosomatik

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3100



Direktor:	Prof. Dr. med. Peter Joraschky
Pflegedienstleitung:	Bärbel Hebert
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 7089
Fax:	0351 458 - 6332
E-Mail:	peter.joraschky@mailbox.tu-dresden.de
Internet:	http://psychosomatik.uniklinikum-dresden.de/

B-[20].2 Versorgungsschwerpunkte [Psychotherapie und Psychosomatik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychotherapie und Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Spezialstation für Angststörungen: Panikstörung, Agoraphobie, generalisierte Angststörung, soziale Phobien, Hypochondrien in Kombination mit abhängigen, selbstunsicheren, narzisstischen Persönlichkeitsstörungen als sogenannte komplexe Angststörungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Anpassungsstörungen, pathologische Trauer, depressive Anpassungsstörungen. Posttraumatische Belastung sowie komplexe posttraumatische Belastungsstörungen. Somatoforme Störungen mit somatoformen, autonomen Funktionsstörungen, somatoformen Schmerzstörungen, undifferenzierten somatoformen Störungen, Somatisierungsstörungen. Dissoziative Störungen (pseudoneurologische Störungen, sensorische Störungen, kognitive Störungen), Chronischer Tinnitus,
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Histrionische Persönlichkeitsstörungen, zwanghafte Persönlichkeitsstörungen, depressive Persönlichkeitsstörungen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, narzisstische Persönlichkeitsstörungen und dependente, selbstunsicher Persönlichkeitsstörungen; Behandlungsschwerpunkte der teilstationären Therapie sind Borderline-Störungen mit dialektisch-behavioraler Therapie
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Essstörungen: Anorexie, Bulimie, Binge eating disorder und weitere Essstörungen, Anpassungsstörungen bei körperlichen Erkrankungen, somatopsychische, affektive und kognitive Beeinträchtigungen, Müdigkeitssyndrom, Krankheitsverarbeitungsstörungen im Bereich kardiologischer, onkologischer und gynäkologischer Erkrankungen
VP00	Motivationstherapie und Diagnostik	Motivationstherapie und Diagnostik als ein- bis dreitägige teilstationäre Therapie
VP14	Psychoonkologie	Psychoonkologische Beratung, Behandlung, Krisenintervention einschließlich Paar und Familienberatung im ambulanten und stationären Kontext (Konsildienst)
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	Psychosomatische Diagnostik im Rahmen der stationären orthopädischen Schmerztherapie, Psychoedukation, Motivationstherapie im Liaisonmodell
VP00	Psychosomatische Mut-	Integrierte kognitiv-verhaltenstherapeutische und syste-

ter-Kind-Tagesklinik	<p>misch-familientherapeutische Psychotherapie von psychischen Erkrankungen in der Postpartalzeit (v.a. komplexe Angst- und Zwangsstörungen, postpartale Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Stillstörungen und Störungen der Mutter-Kind-Bindung).</p> <p>Tagesklinisches multimodales interaktionszentriertes Therapiekonzept mit folgenden Elementen: störungsspezifische Einzelpsychotherapie, Gruppentherapie (Themen: Mutter-Kind-Interaktion, Krisenintervention, emotionale bzw. Stressregulation von Mutter und Kind), Mutter-Kind-Interaktionstherapie (videogestützt), Bindungsarbeit (Baby-massage, Stillberatung, Familienbegleitung), Körpertherapie (Yoga, Progressive Muskelentspannung, Cranio-Sacrale Körperarbeit).</p>
VP16 Psychosomatische Tagesklinik	<p>Tagesklinische Therapie von Borderline-Störungen (dialektisch-behaviorales 12-Wochen Therapiekonzept mit Einzeltherapie, interaktioneller Gruppentherapie, interaktivem Skillstraining, Yoga und Kunsttherapie).</p> <p>Tagesklinische Therapie bei somatoformen, depressiv-ängstlichen Störungen und zwanghaften Bewältigungsstilen (verhaltenstherapeutisch-schematherapeutisches Therapiekonzept mit Einzeltherapie, interaktioneller Gruppentherapie, Fertigkeitentraining, Tanz- und Bewegungstherapie und Musiktherapie).</p> <p>Störungsorientiertes 5-wöchiges tagesklinisches Behandlungsangebot für Somatoforme Störungen und Schmerzstörungen.</p> <p>Integrierte kognitiv-verhaltenstherapeutische (intensive massierte begleitete Exposition) und psychodynamische Psychotherapie von komplexen Angststörungen.</p> <p>Spezialisierte multimodale Essstörungstherapie mit störungsspezifischen Therapiebausteinen (Essprogramm, therapeutisches Kochen, Körperpsychotherapie).</p>

B-[20].5 Fallzahlen [Psychotherapie und Psychosomatik]

Vollstationäre Fallzahl: 276

Teilstationäre Fallzahl: 940

B-[20].6 Diagnosen nach ICD

B-[20].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F43	410	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
2	F45	168	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
3	F33	146	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
4	F40	116	Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen
5	F60	93	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
6	F32	74	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
7	F50	54	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
8	F44	35	Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung
9	F41	33	Sonstige Angststörung
10	F42	28	Zwangsstörung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[20].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F34	13	Anhaltende (chronische) Stimmungs- und Gefühlsstörung
2	F61	8	Kombinierte und sonstige Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens
3	F22	<= 5	Psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten
3	Z73	<= 5	Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung

B-[20].7 Prozeduren nach OPS

B-[20].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-631	2015	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
2	9-633	1957	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3	9-630	1890	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
4	9-632	1670	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
5	1-903	618	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden sowie von Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	9-402	411	Psychotherapeutisches Verfahren, in dessen Zentrum die Wechselwirkung von Körper und Psyche steht - Psychosomatische Therapie
7	9-642	156	Umfassende klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8	9-411	15	Bestimmtes psychotherapeutisches Verfahren, bei dem Patienten in Gruppen behandelt werden - Gruppentherapie
9	9-640	7	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
10	1-204	<= 5	Untersuchung der Hirnwasserräume

B-[20].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-823	<= 5	Filterung bestimmter Zellen aus dem Blut
1	9-610	<= 5	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1	9-611	<= 5	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1	9-641	<= 5	Behandlung von Krisen bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-[20].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie		Spezialambulanz Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Mutter-Kind		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Zwang		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Psychoonkologie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine psychosomatisch-psychotherapeutische Ambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Traumafolgestörungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Angstspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Essstörungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Psychokardiologie, insb. Herztransplantations-Ambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz somatoforme Störungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Einzel-/Gruppentherapieangebote im Rahmen stationärer Nachsorge		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Borderlinespezialambulanz		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Allgemeine psychosomatische Ambulanz / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		

B-[20].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[20].11 Personelle Ausstattung

B-[20].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,3 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	Klinische Geriatric
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie	
ZF00	Spezielle Psychosomatische Schmerzbeurteilung	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[20].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14,1 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr. Zusatzqualifikation: Kommentar / Erläuterung:

ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

B-[20].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Psychotherapie und Psychosomatik steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2,1 Vollkräfte	3 jährige Ausbildung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungs-therapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	0,4 Vollkräfte	
SP00	Familientherapeut	2 Vollkräfte	
SP00	Körperpsychotherapeut	1,3 Voll-	

	kräfte	
SP13 Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraapeut und Bibliotheraeputin	1,4 Vollkräfte	
SP16 Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,3 Vollkräfte	
SP23 Psychologe und Psychologin	13 Vollkräfte	
SP24 Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,8 Vollkräfte	in Ausbildung (VK-Anrechnungsfaktor=0,375)
SP26 Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1 Vollkräfte	
SP00 Tanztherapeut	0,2 Vollkräfte	
SP00 Therapeut	0,7 Vollkräfte	